Torfstechen im Oberdinger Moos

Ende des 18. Jahrhunderts wurde im Erdinger Moos Schwarztorf entdeckt. Der Torfabbau förderte den Zuzug vieler Lohnarbeiter. So entstanden Torfsiedlungen wie Oberdingermoos, Notzingermoos, Schwaigermoos, Franzheim und Hallbergmoos. Im Rahmen des Festjahres zu 1275 Jahre Deang gibt es am Sonntag, 20. Juli, von 13 bis 17 Uhr eine Vorführung des Torfabbaus – mit Besichtigung einer Torfhütte und einer Mitmach-Aktion. Auf die Örtlichkeit wird vom Ortsausgang Oberding Richtung Hallbergmoos durch entsprechende Beschilderung hingewiesen. imo/PRIVAT

Stromanbieter trickst mit falschen Daten

Firma kündigt Verträge im Namen von Bürgern – Ehepaar aus Tittenkofen wehrt sich

Tittenkofen – Merkwürdige Internetanrufe und Betrugsmaschen am Telefon machen auch vor Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Erding keinen Halt. Das Ehepaar Andrea (58) und Michael (57) Kern aus Tittenkofen bekam durch ein Kündigungsschreiben ihrer Strom- und Gasanbieter mit, dass eine Firma namens Enni Energie & Umwelt ihre bestehenden Verträge in ihrem Namen kündigten.

Die Kündigungsbestätigungen kamen zügig von ihren Versicherungsanbietern. „Ich habe bei unseren Versicherungen angerufen und mitgeteilt, dass es sich hier um ein Missverständnis handelt – und wir die Kündigungen gar nicht selbst ausgesprochen haben. Die Kündigungen waren aber bereits gültig“, berichtet Michael Kern. So sei er gezwungen gewesen, neue Verträge mit neuen Anbietern zu schließen.

Und er entschloss sich dazu, wegen des Vorfalls zur Polizei zu gehen. Doch die zeigte sich unbeeindruckt: „Das ist noch kein Strafdelikt.“ Die Angelegenheit könne nur mit einer Anzeige wegen Internetbetrugs verfolgt werden.

Kein finanzieller Schaden entstanden

„Wir sind nicht die einzigen Geschädigten“, so Michael Kern. Schenkt man den Google-Rezensionen über die Firma Enni Glauben, scheint es gängige Praxis der genannten Firma zu sein, Verträge anderer Menschen in ihrem Namen zu kündigen.

Der Vertrag der Familie Kern mit Enni als neuen Energieanbieter wäre ab dem 1. September gültig gewesen. Michael Kern konnte jedoch den Vertrag sofort „vorsorglich widerrufen“, sagt er. Ein finanzieller Schaden sei für die Familie dabei nicht entstanden. „Wir haben aber viel Zeit und Mühe reingesteckt, um diese Angelegenheit zu klären und haben uns auch sehr darüber geärgert“, meint Ehefrau Andrea Kern.

Nachdem Enni von der Heimatzeitung kontaktiert und auf den Fall Kern angesprochen wurde, heißt es in einer Stellungnahme der Firma aus Moers im Ruhrgebiet: „Als ursprünglich reiner Energieanbieter nutzen wir bundesweit auch vertriebliche Wachstumschancen. Naturgemäß arbeitet unser eigenes Vertriebsteam bei der Akquisition neuer Kundinnen und Kunden im Bundesgebiet mit Vertriebspartnern zusammen, die wir auch über einen Distributionskanalanbieter für unsere Produkte gewinnen. So machen wir bundesweit Energieangebote zu fairen Konditionen und mit zahlreichen Services. Wir sind auch außerhalb von Moers daran interessiert, gute und langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen. Natürlich kommen wir dem Wunsch der Familie Kern nach und würden auch bei einem rechtmäßigen Vertragsabschluss in diesem Fall hiervon zurücktreten. Übrigens haben wir auch das der Familie Kern bereits mitgeteilt.“

In der Tat sendete Enni einen Vertrag an Familie Kern, der von Michael Kern angeblich unterschrieben worden ist und den Vertragsabschluss mit der Familie bestätigen sollte. „Unsere Adresse stand richtig drin, aber alle anderen Daten waren falsch, wie beispielsweise das Geburtsdatum oder unsere Telefonnummer. Außerdem haben die meine Unterschrift digital gefälscht“, so der Geschädigte.

Gefälschte Unterschrift

Enni ruderte daraufhin zurück: „Die Vertragssituation mit der Familie Kern haben wir natürlich noch einmal intensiv geprüft. So liegt uns ein unterschriebener Vertrag vor, dessen Durchschrift wir mit der Bitte um Abgleich der Inhalte auch noch einmal der Familie Kern haben zukommen lassen. Sollten sich dabei Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Vertrages samt Unterschrift ergeben, wäre dies für uns sehr bedauerlich. In dem Fall würden wir rechtliche Schritte gegen unseren Vertriebspartner einleiten und uns von ihm sofort trennen.“

Familie Kern kann sich nach wie vor nicht erklären, wie Enni überhaupt auf sie kam. Michael Kern könne sich an ein persönliches Telefonat mit dieser Firma gar nicht erinnern. Es sei zudem unklar, woher die Firma die Daten der Familie Kern überhaupt habe. „Ich habe vor Jahren mal bei einem Preisausschreiben mitgemacht, seitdem kommen immer wieder diverse Anrufe, etwa alle 14 Tage“, so der Tittenkofener. So dreist wie Enni sei jedoch noch keiner gewesen.

IULIA MOACA

VERSCHIEDENES

TRAPEZBLECHE
direkt ab Werk - sofort verfügbar
oder über uns verbundene Händler
schnell – günstig – fair
Profil EL 30/220, 0,50 mm
RAL 8012 rotbraun,
7,50 € netto, (8,92 € brutto)
Platten auf Maß/Maßanfertigung
Weiteres Top-Angebot 2A-Ware
Trapezblechplatten verschiedene Profile
ca. 2,5 m lang viele RAL-Farben erhältlich
5,90 € netto/qm, (7,02 € brutto)
Sandwichpaneele für Dach und Wand
Kerndämmstärken 40 mm und 60 mm lagernd
Preise auf Anfrage erhältlich
nur solange der Vorrat reicht
in Verbindung mit dem Kauf von Zubehör
Feilmeier AG Trapezblechwerke
Bayern - Thüringen
Telefon 09932/4008-0 FAX -28
info@feilmeier.com www.feilmeier.com